

<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b>  <b>Sitzungsvorlage</b>  <b>Drucksache-Nr. 2013 / V 00217</b>	Ausfertigungen: Stadtbauamt, DEZ1,DEZ4,SBV,SPK,STP
Dienststelle: Stadtbauamt  Aktenzeichen: SBA St	04.10.2013, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):  <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____  <input type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

<b>Betreff:      Bau eines Umgehungsgerinnes am Rotach-Wehr "Reinach"</b> <b>Genehmigung außerplanmäßiger Mittel</b> <b>Vergabe der Bauarbeiten für die Herstellung der Fischtreppe</b>  Anlage:				
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>1 Arbeitstag</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> <b>MS Office 2003 Dateien</b> (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> <b>.pdf-, htm-Dateien</b>	<input type="checkbox"/> <b>DVD</b>	<input type="checkbox"/> <b>Video (VHS)</b>	<input type="checkbox"/> <b>Folien</b> (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer:      Herr Wolfgang Kübler / 10 Minuten
--

<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>
Finanz- und Verwaltungsausschuss	21.10.2013	Entscheidung	öffentlich
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	22.10.2013	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):  2013/90 und 2013/91
--

**FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN** ja nein**Kosten:**  einmalige Kosten

Betrag: 470.000 EUR

**MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:** Städt. Haushalt VMH

Fipo: 2.6900.9508.000-0009

Zur Verfügung stehende Mittel	2013	220.000 EUR
	2014	180.000 EUR
Noch bereitzustellen:	2013	70.000 EUR
Deckungsvorschlag: 2.7240.9506.000-0020 Löwentalkaserne BA 2 West		50.000 EUR
2.7510.9502.000-0008 Entwässerung Grabfelder Hauptfriedhof		20.000 EUR

**Beschlussantrag:****Finanz- und Verwaltungsausschuss:**

Zur Durchführung der Maßnahme „Umgehungsgerinne Wehr Reinach“ werden in 2013 weitere Mittel in Höhe von 70.000 EUR außerplanmäßig genehmigt.

**Beschlussantrag Technischer Ausschuss:**

Der Auftrag zum Bau der Fischtreppe am Wehr „Reinach“ wird auf der Grundlage des Angebotes vom 19.09.2013 mit Bruttokosten in Höhe von 413.885,57 EUR an die Fa. Zwisler vergeben.

## **Erläuterung:**

Der Bau des Umgehungsgerinnes „Reinach“ wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 17.07.2013 genehmigt. Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme einschließlich der Nebenkosten belief sich auf 400.000 EUR. Die Kosten für die reine Bauausführung basierten auf den Baukosten des Wehres „Hammerstatt“ aus dem Jahre 2011 und waren auf 315.000 EUR geschätzt.

Das Stadtbauamt hat daraufhin die Maßnahme ausgeschrieben und am 19.09.2013 submittiert. Nach Angebotsprüfung in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht ergab sich folgende Reihenfolge:

1. Fa. Zwisler	413.885,57 EUR
2. Bieter 2	458.461,78 EUR
3. Bieter 3	462.815,11 EUR

Die Erklärung für die gegenüber der Schätzung höheren Kosten liegt darin, dass die aktuelle konjunkturelle Lage, insbesondere auch in der Tief- und Wasserbaubranche, nach dem langen Winter und dem nassen Frühjahr zu einer deutlichen Erhöhung der Preise geführt hat.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Zahlen wird der Bau des Umgehungsgerinnes „Reinachmühle“ insgesamt 470.000 EUR kosten. Die bislang genehmigten Finanzierungsmittel von 400.000 EUR (2013: 220.000 EUR; 2014: 180.000 EUR) müssen daher um 70.000 EUR aufgestockt werden. Die in 2013 erforderlichen zusätzlichen Mittel können über Finanzposition 2.7240.9506.000-0020 (Löwentalkaserne BA 2 West) mit 50.000 EUR und Finanzposition 2.7510.9502.000-0008 (Entwässerung Grabfelder Hauptfriedhof) mit 20.000 EUR abgedeckt werden.

Wegen der Erhöhung der Gesamtkosten wird die Stadt bezüglich der Förderung durch das Land einen Antrag auf eine entsprechende Aufstockung der Fördermittel stellen. Durch die höhere Bausumme erhöhen sich zudem die Ökopunkte, die der Stadt für dieses Projekt gutgeschrieben werden.

Um Beratung und jeweilige Beschlussfassung wird gebeten.